# Inhalt

Vorwort . . . . . 7

I. SIGMUND FREUD IN KAKANIEN

Freud und Wien . . . . . 17
Wien: *Porta Orientis* des Unbewußten? . . . . . 25
Politische Metaphorik . . . . . 39

II. DIE ANFÄNGE DER PSYCHOANALYSE UND DIE LITERATUR DER JAHRHUNDERTWENDE

Hofmannsthals Analyse des Fin de siècle . . . . . 47
Der Einfluß der Psychiatrie auf die Literatur des ausgehenden 19. Jahrhunderts . . . . . 53
Die Psychoanalyse und das *Junge Wien* . . . . . 62
Die Entwicklung der literarischen Psychologie I . . . . . 65
Exkurs: Maeterlincks Dramatik der *vie intérieure* . . . . . 67
Freuds Lösung vom naturwissenschaftlichen Materialismus . . . . . 68
Die Entwicklung der literarischen Psychologie II . . . . . 73
Freuds Kritik an der Psychiatrie . . . . . 78
Hermann Bahrs *Neue Psychologie* . . . . . 80
Die Bedeutung der Literatur für Freud . . . . . 85
Die Mediziner des späten 19. Jahrhunderts und die Kunst . . . . . 92
Freuds Kunstverständnis . . . . . 96
Freuds Verhältnis zur Literatur um 1900 . . . . . 99
Die Fin-de-siècle-Literatur bei Freud . . . . . 102
Sigmund Freuds »imaginäres Porträt« Leonardo da Vincis . . . . . 104
Freud als »impressionistischer« Kritiker . . . . . 118

III. LITERATUR UND PSYCHOANALYSE IM WIEN DER JAHRHUNDERTWENDE

*1. Die Wiener Szene* . . . . . 125
Zur Rezeption der Psychoanalyse in Wien nach 1900 . . . . . 131
Die Psychologische *Mittwoch-Gesellschaft* bei Prof. Freud . . . . . 136

Hermann Bahrs Entdeckung der *Studien über Hysterie* . . . . . 139
Der Kunstsalon des Verlegers Hugo Heller . . . . . 143

2. *Karl Kraus und die psychoanalytische Bewegung* . . . . . 149
Sittlichkeit und Kriminalität . . . . . 149
Die Fließ-Affäre . . . . . 154
Koalitionsangebot und Zauberlehrlinge . . . . . 158
Die *Fackel*-Neurose . . . . . 166
Geist und Sexus . . . . . 172

3. *Arthur Schnitzler – Sigmund Freud: Doppelgänger?* . . . . . 179
Freuds Geständnis . . . . . 179
Judentum . . . . . 181
Die Krise des Liberalismus in Österreich . . . . . 184
Verhältnis zur Medizin . . . . . 192
Zwischen Kunst und Wissenschaft . . . . . 199
Stationen der Beziehung Schnitzler – Freud . . . . . 203
Freudianische Figurationen im Werk Arthur Schnitzlers . . . . . 225
Rezeption und Kritik der Psychoanalyse bei Schnitzler . . . . . 252

4. *Hugo von Hofmannsthal und Sigmund Freud: Antikenrezeption um 1900* . . . . . 259
Freuds Urteil über Hofmannsthals *Elektra* und *König Ödipus* . . . 259
Die zeitgenössische Rezeption der Elektra als Hysterica . . . . . 269
Hofmannsthals *Elektra* und das Antikenbild um 1900 . . . . . 273
Anna O. als Modell für Hofmannsthals Elektra . . . . . 280
*Das Leben ein Traum* . . . . . 295
Hofmannsthals Verhältnis zu Psychologie, Psychiatrie und Psychoanalyse . . . . . 298
Hofmannsthals Plan einer Ödipus-Trilogie: Antwort auf die *Traumdeutung* . . . . . 303
Psychoanalyse und Tragödie in der Wiener Jahrhundertwende . . . 320
Das Antikenbild Freuds und Hofmannsthals: Spiegelung des Fin de siècle . . . . . 333

*Bibliographie* . . . . . 343

*Abbildungsverzeichnis* . . . . . 380